Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Reben-Ausgaben: "Würgeser Zeltung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "Sausfreund für den goldenen Grund" erfcheint mochentlich dreimal (Dienstags, Domerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis beträgt viertelfahrfich 1.25 M., durch die Poft bezogen 1.54 Mark. Ungeigen die einspallige Beile ober beren Raum 10 Pfg. Reklamen die Beile 25 Pfg.



Haupt-Anzeigeblatt für den goldenem Brund und das Emstal

Wöchensliche Grafis-Bellagen: "Illustrieries Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralblatt". Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Anmelung. Geschäftsstalle: Bahnhosstraße. – Telephon Ar. 28.

Bezugspreis pro Biertelfahr 1,50 Dik. Durch die Bolt bezogen 1,79 Dit.

Injeraten Die Betigeile 25 Big. Reklamen 50 Big.

Nummer 115

Des

ШÓ

Bes

llen

Die

Ber=

ng.

ber bie

Mork

14 (1.

cteilter

n Jeid

leiden

Reids.

ür 180

eine des

hlungs

ge ihre

ens en

4 Copt

n if a friegan gsanleibe och kann ach ben bestungen er Jeich

telle, be

560000 100 III

Oktober ipril 1911 ang son t.-Stude pergite

et werbe eihunge 1, 92-14 mich bis 13. Ilos fhin wes 1 Heibs sgereck ine deib

hen

H

pot

Die 5

Dienstag, den 24. September 1918.

40. Jahrgang

Amtliche Nachrichten. Bekanntmadung

Setz.: Festsehung von Erzeuger-, Großhon-wis- und Kleinhandelshöchstpreisen für das Erssherzogtum Hessen und den Regierungs-bezirk Wiesbaden.

In Abanderung unferer Bekanntmachung sim 29. 8. 18. werden mit Genehmigung der Reichsftelle fur Gemufe und Obit nachftebende leinhandelspreife festgefest :

Beihkraut
11 Pfg.
Kethohl
16 Pfg.
Birlingkohl
16 Pfg.
16 Pfg.
16 Pfg.
17 Speisemöhren u. längliche Karotten 15 Pfg.
18 Speisemöhren
11 Pfg.
18 ine rote Karotten
20 Pfg.
18 iniebeln
22 Pfg. Die Kommunalverbanbe konnen fur ihre Schiete Brofhandelspreife feitsegen, die in entiprechenden Berhaltnis gu ben Alein-

andelspreifen fteben muffen. Für rote Beete werden folgende Sandels:

ichtpreise festgesett:
Brofth. Preis
rote Beete Mk. 11,50 Kleinh.-Preis Mk. 16,00 Borftebende Preise gelten für marktfähige Bere erfter Gute. Sie treten drei Tage nach iner Beröffentlichung in Kraft.

Aberichreitungen vorftehender Sochftpreife anden nach dem Reichsgesetz vom 4. August 214 in der Fassung der Bekanntmachung 215 in der Fassung der Bekanntmachung 216 in Bl. S. 516) Gefängnis bis zu einem Jahre, ober mit

Raing, ben 13. September 1918. Seffifche Landesgemufeftelle. Berwaltungsabteilung. 3. B. des Borfigenden : Siemen g. Brogherzoglicher Regierungsaffeffor. Biesbaden, den 13. September 1918. girbftelle für Gemilje und Obit für den Regierungsbezirk Biesbaden.

Der Borfigende. Droege, Geb. Regierungsrat.

Birb veröffentlicht. Camberg, ben 23. September 1918. Der Bürgermeifter :

Städtischer Bertauf von Kafe

Pipberger.

Krings heute Dienstag, Nachm. von -5 Uhr. Abgabe pro Kopf 100 gr. Breis fur 100 gr. 90 Pfg. Reihenfolge.

1-200 von 2-3 llbr. Mr. 201—400 Mr. 401—645 " 3-4 4-5 Milchtubbefiger find ausgeschloffen. Camberg, den 24. September 1918. Der Bürgermeifter : Pipberger.

oniger Bertani von Heringen igen Mittwoch Rachm. von 4-51/2

im Rathaus. Breis per Stud 45 Pfennig Camberg, ben 24. September 1918. Der Burgermeifter :

Pipberger. Im Jonnerstag, Den 26. D. Dits., Die Die Die anegsfamilien-Unterstüßungen

Camberg, ben 24. September 1918. Der Burgermeifter : Pipberger.

dis Morgen, Dienstag Abend 6 merben noch Marmeladekübel Rift en abgegeben. tamberg, ben 23. September 1918. Der Bürgermeifter : Pipberger.

Butterabgabe

am Mittwoch, den 25. d. Mts. für bie Mr. 118-220 von 1-2 Uhr.

Mr. 221-352 , 2-3-einhalb Uhr.

Abgabe pro Kopf 40 gr.

Preis pro 40 gr. 36 Pfg.

Camberg, den 24. September 1918.

Der Bilrgermeifter : Pipberger.

Bom Aciegsicauplake. B. I. B. Großes Sauptquartier, 21. Sept-Westlicher Kriegsschauplag Seeresgruppe Aronpring Rupprecht.

Deftlich von Mertem murbe ein belgifcher Teilangriff abgewiesen. Rege Erfunbungstätigfeit gwifchen Ens und Scarpe. Bei Abwehr englischer Bataillone Die nordlich von La Baffee vorftiefen, machten wir 50 Befangene.

heeresgruppe Boehn. Bwifchen Gougeaucourt und ber Somme zeitweilig ftarke Artillerietätigkeit. Ein englischer Teilangriff nordweitlich von Bellicourt scheiterte vor unseren Linien. Sudlich ber Somme nahmen wir unfere noch weit vor ber Stellung belaffenen Bor-

truppen auf biefe gurud und raumten fo-mit auch Effigny-le-Grand. heeresgruppe Deutider Kronpring. Brifchen Bauxaillon und Joun folgten am Abend heftigem Feuer feindliche Angriffe. Muf bem Sobenruden weitlich von Joun faßte ber Feind Fuß; im übrigen vollen Erfolge gu. murbe er abgewiesen.

heeresgruppen Gallwit und Albrecht feine besondere Befechtstätigfeit. Der erfte Beneralquartiermeifter Ludendorff.

Eine Niederlage der Englander 2B. I. B. Großes Sauptquartier, 22. Sept. Westlicher Kriegsschauplag

heeresgruppe Kronpring Rupprecht Beftlich von Fleurbair und füblich von Savrincourt murben englische Teilangriffe, nordlich der Scarpe ftarte Borftoge bes Geindes abgewiesen. Gigene Unterneh. mungen bei Moeuvres brachten 44 Gefangene ein.

Beeresgruppe Boehn. Rady ben vergeblichen Teilangriffen ber beiben letten Tage holte der Englanber geftern wieder gu einem großen einheitlichen Angriff aus. Sein Biel mar ber Durchbruch fublich von Cambrai. Unter bem Schuge einer bichten Feuerwalge

wagen und Fliegern begleitet, gwifchen bem Balbe von Bougeaucourt und Sargicourt am fruhen Morgen gum Angriff an. Bir hatten in Erwartung bes feind. lichen Angriffs in ber Racht vom 19. gum 20. die Berteidigung von bem freien Belande öftlich von Epehy in die alten englifchen Stellungen girifchen Billers-Couslain und Bellicourt verlegt. 218 ber jum Angriff tiefgegliederte Feind die Bohen hi-nab gegen unfere Linien anfturmte, empfing ihn das vorbereitete Abwehrfeuer unferer Artillerie, Infanterie und Dafchinengewehre. Der Angriff blieb por unferen Binien liegen. Hach ftartfter Teuerporbereitung fette ber Feind gu erneutem Ungriff an. Much biefer zweite Anfturm icheiterte völlig. In ben Gubmeftteil von Billers-Cuislain und in das Behoft Quennemont drang ber Englander vorüberge-hend ein. Dier warf ihn fofortiger Be-genftog wieder jurud. Am Abend und mahrend ber Racht folgtem ftartftem Mrtilleriefeuer nochmals heftige Angriffe, Die abgewiesen wurden.

Der geftrige Rampftag mar in bem fcweren Ringen an ber Beftfront ein befonders erfolgreicher Tag. Deutsche Jager Ravallerie-Schugen-Regimenter, oftund westpreußische, posensche, niederschlesisfche, westfälische, rheinische, banerische Regimenter und Garbetruppen haben bem Englander geftern eine fchwere Dieberlage jugefügt. An feiner gangen Angriffsfront hat er ichwerfte Berlufte erlitten. Unferer Artillerie fallt ein Sauptanteil an bem

heeresgruppe Deutscher Kronpring. Bwifchen Milette und Mifne blieb bie Artillerietätigfeit tagsuber in mäßigen Grengen. Sie lebte am Abend in Berbindung mit heftigen Teiltampfen öftlich von Bauraillon, am Behöft Baurains und nordweftlich von Bailly auf.

Der erfte Generalquartiermeifter

Einzeltämpfe im Weften. B. I. B. Großes Sauptquartier, 23. Sept. Westlicher Kriegsschauplag

Seeresgruppe Kronpring Rupprecht. Bei örtlichen Unternehmungen fublich von Renve Chapelle machten mir Befangene. Die Urtillerietatigfeit lebte gwifchen Dern und La Baffee, beiberfeits ber Scarpe und am Ranalabichnitt fublich von Marquion auf.

Seeresgruppe Boehn. In ben Abschnitten öftlich und fuboftlich von Epehn fowie swifden Omignon-Bach und ber Somme nahm ber Artilletrat die englische Infanterie, von Banger- riefampf am Nachmittage wieder größere Berantwortl. Red. 21. Ammelung, Ca mberg.

Starte an. Infanterieangriffe, Die ber Englander gegen unfere Binien fudöftlich won Epehn richtete, wurden abgewiesen. Wie in den letten Tagen zeichnete fich auch geftern die 2. Barde-Infanterie-Di-vifion befonbers aus. Bahrend der Racht hielt ftarte Feuertatigfrit an. In nachtlichen Angriffen öftlich von Epchy faßte ber Beind in einzelnen Grabenftuden Guß. Borfeldfampfe an ber Dife.

Seeresgruppe Deutscher Kronpring. Brifchen Milette und Mifne flaute bie Befechtstätigleit geftern ob. Erfundungs. gefechte in der Champagne.

Seeresgruppe Gallwig. Zwischen der Cotes Lorraine und der Mofel war der Artillerielampf am fruhen Morgen zeitweil g gesteigert. Der Feind ber mit frarferen Rraften gegen haumont, füblich von Damptviteur und Rembercourt porftieg und mit Erfundungsabteilungen mehrfach gegen unfere Stellung heranfühlte, wurde abgewiesen. Weftlich der Mofel choben wir unfere Linie etwas por.

Oberleutnaul Loerger errang feinen 42., Leutnant Baumer feinen 30. Luftfieg. Der erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

Der neunte Gang 31 den Altaren bes Baterlandes! -Leg bein Scherflein in Die Ovierichalen!

Die anderen, Größere wie Du, herrliche, Glorreiche, füllten fie mit ihrem Blute. Gle gu ehren, gib gur "Reunten-

Lotales und Dermischtes,

Camberg, 24. Sept. Es steht nunmehr fest, daß vom 1. Rovember bis jum 31. Jan. n. J. vier weitere fleischlose Wochen eingelegt

* 3dftein, 23. September. Unferem Berrn Bargermeifter Bilhelm Leichtfuß wurde Allerhöchft der Aronenorden 4. Alaffe verlieben. Burges, 24. September. Der Sergeant Bilhelm Lang (Schwiegerfohn

des Landwiris Julius Lang) von hier wurde in Unerhennung feiner hervorracenden Tapferkeit por dem Feinde mit dem Gifernen Rreus eriter Alaffe ausgezeichnet.

Prima weißer Roiner Conjum, Camberg.

Hohes Einkommen bei dauernder Selbstständigkeit

bietet angesehene Firma welche einige volkswirtschaftliche Bedarfsartikel herstellt, die bei Privaten, der Landwirtschaft, Großindustrie, Verwaltungen etc. täglich gebraucht werden. 2Die Artikel sind vom Kriegsamte genehmigt und zum Handel freigegeben. Die Uebernahme der Vertretung bietet für arbeitsfreudigen und strebsamen Herrn

gute dauernde Existenz.

Auch für Nichtkaufleute, Kriegsinvaliden oder Damen geeignet. Für die Unterhaltung eines kleinen Lagers sind einige hundert Mark erforderlich. Laden nicht nötig. Risiko ausgeschlossen. Schriftliche Anfragen unter Nr. 100 an den Verlag des "Hausfreund" erbeten.

Lockungen und Drohungen.

Dir bürfen mobl fragen, marum bie Entente feht to große Gile bat, und ftatt auf bie biel-beiheihere amerifaniiche Dilie von 1919 gu warten, jeht die allergroßte Anftrengungen gur Derbeiführung einer militariiden Enticheibung madit. Irgend etwas muß ba boch eine ftart treibenbe Kraft fein, und man wird nicht in die Irre geben, wenn man biefe Beitiche in wirtichaitlichen Grunben fucht, die wiederum eine Folge bes 11-Boot-Arieges find. Warum fucht bie Entente Ruftland aufs neue wiber uns auf. gubeten und bie Oftfront aufs neue gu errichten? Offenbar, weil fie einfieht, bag fie ben noch feinesmens aufgegebenes Blanen unferer Deeresleitung went enbgultig mererfteben fann, wenn wir unferen Ruden frei baben. Unfere Oberfte Deeresteitung weiß febr moht, bag fie ihre Plane burchieben fann, bag wir militariich auch burchaus burchhalten tonnen, bag fomohl ber Menidienerfat wie die Robstoffverforgung für jebe Lange bes Arieges gesichert find und bas ein planmagiger Rudjug fiets bie ftrategiiche Grundlage enticheibenber Erfolge gemejen ift. Das ift eine Lebart, bie auch bereits in neutralen und iogar in feinblichen Militarfritifen auftaucht. 23as fene vermuten, follte bei uns sum minbeften ein Bufuniteglaube fein.

Die Feinbe broben uns, bag fie bei langer bauernbem Rriege uns ben Garaus machen wollen, bag fie Deutschlands Induftrie bernichten und une bie Rolonien endgultig vorenthallen wollen. Ja, glaubt benn ein Menich fiberhaupt, bag fie bas nicht gu tun beablichtigen, wenn wir ihnen jeht im Mugenblid bemittig einen Frieben anbieten ? Dehr als je ift beute, wo bie Weinde auf einige militariide Griolge gurud. bliden tonnen, unfer Rrieg ein Berteibigungs. frieg. Wer ba behaupten wollte, es fet gleich. abitig, ob wir ben Rrieg militarlich ju Enbe ifibren, ber bergißt, bag bie Entente in einem tolden Bergicht bas beutlichfte Beichen fur eine Comade Deutichlands erbliden und nicht eber ruben wurbe, bis fie in einem erneuten Beriuch ihre Bernichtungsgiele erreicht. Das Bort, ein Enbe mit Schreden fei beffer als ein Schreden ohne Enbe, ift ein Bort von Rleinmutigen unb Schwachlingen. Das Enbe mit Schreden, bas folde Beute berbeifithren wollen, haben fie bann fumahr mit allen Schreden ficher in ber Saldie. Der Coreden ohne Enbe aber ift eine gang unfichere Grohe, bie burch Mannesunt und Tattralt jeben Tag in ihr Gegenteil ber-febrt werben tann. Was Deutichland bevorfifinde, wenn bie Beiftrworter einer Bogel-Straug. politit recht betamen, bas mag man an bem Schidial Irlands erieben. Sich eine folche Bu-funit gu banen, hat bas flegreiche Deutschlanb inrmabr nicht notig. Dann erft werben alle Drobungen ber Weinbe Ernft und Birtlichteit!

Bas aber bie Lodung betrifft, baft wir und nur eine andere, eine bemofratifche Berfoffung au geben hatten und unfere Monarchie perleugnen follten, um Gnabe bor ben Mugen ber Entente gu finden, to hat targlich erft bas Bentralorgan ber beutichen Sozialbemofratie mit voller Deutlichkeit und vollem Blecht betont: Wir befreien uns felbft und bebfirfen baju unferer Geinbe nicht! Man weiß in biefen Areifen, in benen man tas Dag ber Freiheit bes einzelnen Staatsbiligers fehr mohl gu wurdigen und abguichanen vermag, nur gu gut, bag bie gelobie Groifeit in ben welitichen Demotratien alles anbere als vorbilblich ift; man erfennt mit Schaubern bie Entwidlung ber logenannten Bürgerfreiheit in Amerita, mo jebe freie Meinung unterbrfidt wirb, febes Bort gegen ben Grieg ober feber Bweifel an einen fiegreichen Ausgang mit langen und foweren Reiferftrafen befitraft wird, mo man bie Lenie Inncht, Die nicht in Biffons Rriegs-horn blaien - alles Tatiachen und Borgange, ete in bem "autofratijdjen" Deutichland unmöglich maren.

Daß ber Rriegszuftand fein ibealer Ruftanb für Burgerfreiheit ift, bas weiß jeber Bet-

benn ber große Iffifrer weiß, bag ber beutiche Geift far genug ift, um bie Luge in ben feinblichen Drobungen wie in ben feindlichen Lodungen gu erfennen und befonbers beffen gewahr gu werben, was hinter jenen Bodungen und Drohungen fteht: Die Ungft, bag fie mit uns nicht fertig werden! Der beutsche Geift ift gu flar, um unfritisch gu seinige Geint in zu far, um untritich zu sein. Das ist seine Gefähr, wenn Kritik zu Krittelei und enger Aussassing wird. Dann eben gilt es, an ben besseren Teil bieses beutschen Seistes zu appellieren, und wenn der den Sieg davonträgt, kann keine Macht ber Erde mit Wassen oder Worten beutsche Krast flein friegen.

Stimmen zur friedensnote.

Geinbe unb Reutrale.

Rur Biener Friebensnote liegen gahlreiche Augerungen - jum Teil halbamtliche - ber feindlichen und ber neutralen Breffe bor. Bon unferen Feinden wird ber ofterreichifche Friebenswille faft burchweg abgelehnt, wahrend bie Reufralen ihm inmpathisch gegenfiberfteben, wenn fie fich von ihm auch feinerlei unmittelbare Birtung auf bie Umgeftaltung ber Beltlage periprechen.

Mus London melbet Meuter": Bir er-fabren aus gut unterrichteten Rreifen, bag bie öfterreichijche Rote von ben Berbanbeten eine forgfättige Brufung erfahren wirb. Ingwijden gibt .- man ber Meinung Ausbrud, bag menig bon einer Ronfereng gu erwarten fei, ebe nicht pon feiten ber Mittelmachte ben einzelnen beftimmiten Buntten gugeftimmt worben ift. Dagu gebort bie Anerfennung ber Rotwenbigfeit einer Entichabigung an Belgien und Gerbien burch bie Mittelmachte.

Bahrend hier wenigftens eine Brifung ber Burian-Rote in Ausficht geftellt wird, icheint man in Franfreich fich "jugelnopiter" berhalten 3u wollen. Rach einer Davas Rote findet ber Friebensvorichlag in Barifer Regierungs-freisen eine vorwiegend ablehnende Benrteilung. Der von Franfreich vertretene Standpuntt fet berens in einer an Bilfon gerichteten Rote im Dezember 1916 befanntgegeben worben unb habe feitbem feine Beranderung erfahren. Die Unnahme Diefes Standpunftes feitens ber Dittelmachte mache eine Ronfereng überfiaffig, und aus biefem Grunde tonnte ber Friebensvorichlag Burians bergeit nicht jum Biele

Gine noch ichariere Tonart ichlagt man in Amerifa an. Bie aus Baibington gemolbet wird, ift bie Unficht ber amtlichen Rreife folgenbe : Ofierreich-Ungarn ift im Bufammengende: Opierreich-Ungarn ist im Budminen-brechen, und anstatt die Zeit mit Friedens-geichwäh zu vergeuden, das ichlimmer als nuplos fein würde, ist jeht die richtige Zeit, es aufs härteste zu tressen. Es iet nur eine Ant-wort möglich, und das fei der Schlichiah aus Wilsons Rede in Baltimore im April: "Gewalt! Cemalt bis jum Augerften! Gewalt ohne Beichrantung und Begrengung !"

Bie gu erwarten fiand, verhalt fich auch bie italienische Preffe gu bem ofterreichichen Bordlage außerft ablehnenb. Corriera bella Gera' behauptet, bag bas biterreichijche Angebot auf Beranlaffung Deutschlanbs gestellt wurde. "Secolo" bezeichnet bas "Manober" ale "bereits

Die Schweizer und bie hollanbiiche Preffe fiebt bem ofterreichischen Friedensichritt, mit wenigen Ausnahmen, burchaus bejabend gegenfiber. ,Rieume Rotterbamiche Courant' jagt, baß ber Untrag ber öfterreichildi-ungarifden Begierung amar nicht fofert verwirflicht werben butte, aber bag man nun neue hoffnung begen fonne. Wenn bie Ariegführenben wirtlich gu'ammengebracht werben jollien, muffe America bagn reihelten. , Journal be Genebe' führt aus: Der Miener Borichlag mare nicht für Burgerfreiheit ift, bas weiß jeder Bet- Convernehmen mit den drei Berbundelen mit zwiichen beiden Ländern dem Bundesrat fiber- fiandige. Bei völliger Ungebundenheit wurden ber Liebe eine Art Drientierungsichrift für die reicht. Die Aufregung über die beiden Talin tolchen Beiten fonst die Unwerständigen alles neundleu Staaten zugeben ließe, damit diese sachen ift groß. Während die erstere burch Wohlerwogene fiber ben Saufen wer'en. Die über bie allgemeinen Grundlagen einer inter- militarische Urjachen begründet fein fann, fehlt ber Bflange verbliebene Befaubung bie Emilitarische Urjachen begründet fein fann, fehlt ber Bflange verbliebene Befaubung bie Emilitarische Urjachen begründet, und Rimung allein abernehmen, und eine Sch Berftandigen aber find es auch jett wieder, ration en Borbeiprechung an ben guftandigen an die hindenburgs Rundgebung fich weubet; Siellen Beloch eiteilen tounten.

Politische Rundschau.

Deutschland.

* Generalleuinant D. Bonin, Rommandant bon Berlin, ift auf fein Gejuch unter Berleihung bes Charafters als General ber Infanterie gur Disposition gestellt worden; gu feinem Rach. folger murbe Oberft Schwert, bibber Infpefteur ber Militarifden Gnafanftalten, beftimmt. Oberft Schwert wurde in ben erften Monaten bes Rrieges Rommanbeur eines Infanterieregiments. Gein Megiment geichnete fic bei Arras, Souches, Frije und an ber Somme aus, und für fein vorbildliches Berhalten erhielt Schwert ben Pour le merite. In ber Schlacht bei Urras 1917 berhinderte er burch perfonliches Gingreifen mit ben Referben einen feinblichen Durchbrich und murbe bafür mit bem Gichen-laub jum Pour le merite ausgezeichnet. In biejen Rampien murbe er ichmer bermunbet; ein Bein mußte ihm abgenommen werben.



Bring Aribert bon Anhalt.

Der Thron bes Bergogtums Anbalt geht auf ben 17jabrigen Bringen Joadim Ernft, ben alte-ften Cobn bes berftorbenen Bergogs Chuarb, fiber. ften Sohn bes verstorbenen Herzogs Eduard, Aber. Während ber Minberjährigfeit des Herzogs führt Bring Aribert bon Anhalt die Derzichaft. Pring Aribert in der Onlei des jugendilchen Gerzogs und sieht im 54. Lebensjahr. Bis zum Gerbit 1900 desiehtigte er ein Jahr lang die 3. Schwadron des 1. Garde - Dragoner - Regimenis. Bor Beginn des Weitrieges fiand der Bring à la suite der Armee und des anhaltischen Insanterie - Regiments Rr. 98 mit dem Charafter als Oberdleutnant. Im Kriege wurde er zum Generalmajor besorbert und im August 1916 auf dem westlichen Kriegsschauplad bermunbet.

England.

* Der Barlamentarier Gir Charles Geeln erflatt, bag nach Angabe bes Roblenfontrolleurs bie biesiahrige Roblenforberung ein Defigit von 30 Millionen Tonnen aufmeijen werbe. Mit ben bisherigen Methoben ber Ginichrantung bes Roblenverbrauchs rietiere bie Regierung ben industriellen Bujammenbruch in England und bei ben Alliierten, ber ben gangen Erfolg ber Rriegeanftrengungen in Frage fiellen tonne. Compere richtete eine einbringliche Muliorberung ju großerer Unftrengung an bie Grubenatbeiter, in ber er bebeutfam fagte, bag Amerita nicht neben Golbaten, Lebensmitteln und Munition auch noch Rohlen gu fenben bermöge.

Schweig. * Alle felegrabhiichen Berbinbungen gwifchen Franfreich und ber Schweig find unterbrochen, und gleichzeitig bat ber frangoliiche Bbrichafter in Bern bie Randigung bes Dandels. oueichielos, wenn Ofteneid-Ungarn in vollem und Rieberlatiungs . Bertrages bas biefe Magregel ben Beginn einer Reihe bon gung ber Bflange wird taum eintreten.

britdenben Dafnahmen gegen bie Schmels be um bie Bunbefregierung in feber Ben mehr noch ale irfiber ben frangofilchen 206. geingig gu machen.

Ruffland.

On ber Gront von Arcangelie hat ein Gefecht awifden ben Truppen Bolichewiti und englifch-frangofilch-ameritanie Eruppen stattgefunden, in bem guerst bie Det. ichewift siegreich waren. Eine zu Silfe tommen englische Abieilung ichlug jedoch die ruffige Truppen gurad, die in Berwirrung und Per-floben. Unter ben rufflichen Truppen war Gerfichte ausgestreut, wonach Benin und Trou getotet, Sinowjew gestoben und die Come macht gestürzt fei. Eine Tagabl von Diauen lief gu ben Englanbern fiber. Die Raterrabe find an mehreren Stellen bes Sababian und auch ber Rordfront in ber Richtung spielen Dend surfidgegangen. Bulgarien.

* Staatsfefretar Dr. Colf hatte eine land Unierrebung mit bem Minifterprafiten-Infipfenben Begegnungen werben in bolitie Rreifen mit ber großten Aufmertfamleit berigt Dieje Areise find ber Auffassung, bas Cott Sierlein Aber bie ihm formell gugefchteien Sendung (Abergabe bes Gelbionds an bi

Rumanien.

. Auf Anfrage bes Cenators Jarca the bie Bergogerung bes Austaufdet ber Ratifigierung bes Friebensbertrau erwiberte Marghiloman: Der Austaufd be Ratifigierungen bangt nicht allein bon mit fonbern auch bon ben anberen bier Stanten et Bon Deutichland und Ofterreich-Ungarn liere feine Schwierigfeiten por. 3ch glaube, bas i Austauich ber Ratifigierungen vor bem 1.9 bember erfolgen wirb. Der Bertrag mit be Mittelmachten war allen Barteifuhrern, Minibe prafibenten und Miniftern bes Augern befor Der Bertrag wurde nicht gefünbigt. Beme baiftr ift bie Satiache, bag Deutichland in baltung bes Bertrages erflarte, bag es in Butarefter Frieben 1913, beffen Anberung to anberen Staaten berlangt murbe, als enbotte betrachte. * Mus parlamentarifdem Antrag murbe

ber Rammer ein Gelegentmur! ab eine Amneftie angenommen. Bolle Amre wird gewährt: Allen Angehörigen bes maffneten Dacht Mumaniens far Urbeiten, fie ale Rriegsgefangene ber mit Mumar friegiahrenben Machte ausiahrten, fowie 3m personen fur Arbeiten wahrend ihrer 3m nierung ober ihres Zwangsaufenthaltes; al Lanbesangehörigen für ihr politifches Berbu mabrend bes Rrieges ober für ihr burch polit Granbe bebingtes militarifches Berhalten, St Beriolgungen werben nicht eingeleitet, ichmebenben Brogeffe niebergeschlagen, verhan Strafen nicht mehr bollgogen. Die Amneftin horen auf, ber Armee als Diffigiere angugeben aber meber fie noch ibre Familien erleiben er Schmalerung ihrer Rechte.

Volkswirtschaftliches.

Der Rahrwert bes Gutterlaubes. 1 umfangreichen Laubiammlungen in untern Balle haben bereits febr guntige Ergebnife gegeirgt. bem gerrodneten Baube murben bisber 4 1200 Rilogramm befonbers jur Derfiellung von Indigiterfuchen fur bie Bferbe verarbeitet. Die ben angeftellien Gutterungeberfuche ergaben, bat in Rabrwert biefes Guttermittels fait bem hafer and fommt und ben bes besten Bene weit fibettrifft. It lonini und den des Landwirtschaftlichen Hockenbertuchungen der Landwirtschaftlichen Hockenbertuch fellen auf 100 Kilogramm einen Stätlenden der 42,4 Kilogramm fest, sodaß man mit S Kilogramm von Laudsutterkachen dieselbe Mita erzielen würde wie mit 8 Kilogramm Den. Gin bedeutet eine zu fiarfe Laubentnahme ihr ben der bestand ber Wälder eine gewisse Gefahr, wei für den Zuwachs des Jahres notwendigen Atmust-organe den Baumen badurch entzogen werden ihms Bei einer magigen Laubentnahme aber fann im

Der Affistent.

23] Breisgelröuter Roman bon Bertolb Bonin. (Tenichma.)

"Nicht mehr als gewöhnlich," antwortete Moland, fein Buftand bleibt giemlich berielbe. Die Schmerzen fleigern fich manchmol, bann tritt auch wieber eine Periode ber Erfeichterung ein, es ift eben ein langmieriges droniiches

"Ich meinte mur, es fei fchlimmer, weil er flein beigegeben bat."

"Biejo ?" "Run, er nimmt felt einigen Tagen Morphium und icheint feinem Sausgrat Abbitte geleifiet gu haben."

"Das icheint wohl ein Irrium gu feln. Erft gestern abend wies er meinen Rat, fich boch wenigftens einmal eine ungeftorte Rachtrube gu. verschaffen, mit Entruftung gurfid. Aus Rudficht auf seine Fran, die beinahe unterliegt, ware dies eigentlich seine Pflicht, und meiner Anficht nach brauchte ber Gebrauch biefes allerbings erichlaffenben Mittels ja nicht gleich gur Gemobnbeit gu merben, allein fein Starrfinn ift niche au brechen."

"Wenn ich Ihnen aber fage, bag mein Brobifor nach bem Regept bes Sanitatsrats Wolter Morphiumirovien für Brofeffor Cruffus bereitet hat - ober follie am Enbe wieber bie gartliche Battin babinterfteden ?"

"Bie meinen Gie bas ?"

1, bor einiger Beit war bie Dame bei mir, aver ohne Regept, und berlangte Morph um, um die Schmergen ibred ebenfo eigenfinnigen

Com in feiten haben barfte, fonnte ich ihr raifrie bas Gemfinichte nicht geben, leht icheint fie nito ben in Ungnabe gefallenen Sausaret ins Bertranen gezogen gu haben. Doch foljen trir ben Gebelmrat, ich fomme mit einer Bitte gu Ihnen."

Bas bu auch bitteft, Freund, es fet gemabrt, gitierte Roland, "vorausgefest, bag Sie nichts Unmögliches winfchen. Sanbelt es fich um einen Ihrer gahlreichen Schühlinge, fo fann ich im Augenblid wirflich nicht bienen. Rach bem Erften mit Bergungen."

"Rein, nein, bernhigte Brennede, es ift blesmal ausnahmsweife etwas gang anberes. Sie halten wohl nicht viel vom Beiraten,

"In ben meiften Fällen gang und gar Doffer ?"

"Mir geht es genan fo, allein ich bitte Sie, bente über feche Bochen mein Trangenge fein gu wollen."

"Bein Tranzenge," erwiberte Brennede ruhig.

Aber, bester Freund, was ift Ihnen benn

gugeftoften ?" 3d habe mich enifchloffen, in ben meift zweifelhaften Stanb ber Ghe einzutreten, unb glaube bagu feine ichlechteren Granbe gu haben, ale bie meiften anbern."

Matürlich, natürlich; meinen besten Gind-wunfch übrigens."

Danfe. Alfo wie gefagt, ich balte im all-

als ichwer leibenben Mannes ohne fein Wiffen gemeinen bom heiraten nicht viel, man fann achtbaren, braven Mabchens; ba ift's benn tot an liebern. Abgefeben bavon, bag bies feine jeboch in eine Lage tommen, in ber bies Schid- mehr als billig, bag ich bafür einstehe. jal unvermeiblich wirb. Man bat etwas aut gu machen, ohne gerabe etwas berbrochen gu haben, man ift fogulagen auch nicht bon Stein - mit einem Bort - Gie verfteben mich."

"Das fonnte ich nun gerade nicht be-Run, ichabet auch nichts. Kurg und gut,

Des Menfchen Bille ift fein Simmelreich; und barf man fragen, wer bie Er-

"Fragen bfirfen Sie, allein bie Antwort wirb Ihnen wenig fagen."

Mijo eine Frembe ?"
. Im Gegenteil, eine fleine Rachbarin bon mir, bie noch unlängst an jebem Sonntoge ihre Wochenpfennige in Gubholg vernafchte."

"Das Fraulein ift bemnach noch febr fung?" Das Fraulein in überhaupt fein Fraulein in Ihrem Sinne, sondern ein gang ein-faches, schlichtes Kind aus bem Meinburgerftanbe. Gine hobere Tochtericule bat fie nicht einmal bon weitem gefeben und ihre Orthographie lakt aller Bermutung nach einiges gu wünfchen fibrig."

Brennede, verzeihen Gie, aber haben Gie

bie Cache auch fiberlegt ?" Sang und gar nicht. Wer überlegt, heiratet überhaupt nie."

"Muß man benn auch burchans befraten ?" "Man muß nicht, aber ich muß. Durch meine leichtfinnige Guimutigleit fiel ungludlicherweife

Benn ich mir eine Bemerfung erlauben bitil fo wurbe ich bies boch ein übertriebenes Sa gefühl nennen; bei folden Benten nimmt :

bergleichen nicht fo genau."
Wie man es bei solchen Leuten nie weiß ich nicht, bas betreffenbe Mabden hat bie tatlichen Dighanblungen ihres Schwaf und bie boshaften Sticheleien ihret & Freundinnen fo fcwer genommen, bas fie baran gestorben mare, was ich, beilauft wahnt, nicht einen auf Beranlassung bes mit

chens, sondern rein zufällig erfuhr.
Immer noch besser, sie stürbe, als den Mann wie Sie zeitlebens unglücklich wird.
Weshalb unglücklich ?

efnanbergufeben. Rieben Gie beun bas 30

Gragen Sie Reber, warum follte ein Do ber feine beste Beit hinter fich hat und uiene ein Mufterfnabe geweien ift, ein femaes, mit hubiches Mabden nicht lieben ? Berblen

"Alber ipater, wenn ber Reis ber Reule borüber ist, was bleibt Ihnen bann? "Eine brabe, kleine Aran, bie wir programe, gemüliene Committee Committ etwa nicht geliebt zu werben ?"

wir freu ergeben bleiben wirb, bis ber und icheibet. 2Bas will ein Mann, ber em

Jum Deiraten entschloffen ift, eigentlich met Ta, ta, ta, bas find so Ibebenkatent rabe Sie hatte ich teineswegs für so angent ein bofer Schatten anf ben Ruf bes burchaus

Jahr Boller e bie g ner, bie

Das

₽af €

Beltfr

eben fie

enen ihr

auffig.

eren ichlienen fic

ut gegen der Boll frembet Eftrie

luten bie

& Affen b ildes Ba me in A tel Die qui mp eien gur 6 beinen bi mer. Gfte denen un Ju Lich Webung be A fie tan babor ho

d in Bufu mperial Bir barie wir bas m baben, meitere # febodo en betome den fon modifen be einigen

en, und

felten.

mil 191 tia, es ferung b argen bi ar hund eien erft mb allein as unmi er Finge buit an

ene Fr

er Birren m Sint uttentotte ebemifern Die n ber beif ma bent

> Bos mer et, bas im o Frane allerbir a wie an mimbete

10

ren bo dandie to babie a ah Ae 5 bin र्द्ध हु॥

Ment & Rock Shredi HETA STO to be be eine e

102 g12 mur is

pas ermachende Burenpolh. Mon Drof. Dr. Mibrecht Birth.

gellen

die Sti

b Barl

Dist.

Copy

etrupper

ne fante

dithente Chalt 12

olitics.

Detigle

an but

TCG #5-

u fatt

uid be

acten de

n liener

n 1. 35

file

ber h

ole Bir

E Brite

t; alle

en. Ne

ben en

69.

INT BIA

n Saria a Jun ant mil

nine on ohe forced for gain fie is

李 野路

batt in

m nd 5 5157

HITTE

PICE !

Des Gelbfibeftimmungerecht ber Bolfer ift ams nicht etwa eine Ericheinung, Die erft Beltfrieg bervorgebracht hatte ; icon 1809 ben fich bie Tiroler, und fury barauf bie ret gegen Rapoleon, weil fie felbit bie ihrer Geichide bleiben wollten. Auch er eigener Befreiungstrieg gegen ben Korien mang bem Buniche bes Bolles, feine abenbigleit gu behaupten. Gleichzeitig war Zufftanb ber Gerben gegen bie Eftren. pien fich bie Emangipation ber Griechen, wegt und Italien; endlich in Bolen. Jahr 1848 war ber große Wedruf far Biller Enropas. Freilich rattelte er nicht bie Deutschen auf, sondern auch ihre mer, die fortan fich des deutschen Einstuffes miedigen fuchten. Das Mingen ber Mitaboen gegen ben Schogun war auch im Grunbe anberes als ein Gicauibaumen bes fonge en Boiles gegen Digwiriicaft im Innern femben Drud von aufen. Die Bieber-eilung ber Einheit in Italien und in Stand 1870/71 ftand unter bem Beichen Rationalismus. Bum Teil nicht minber Eftrentrieg bon 1877, ber ben inden, ben Bulgaren, und einigerein ben Albanern bas Recht errang. ihrer Gigenart gu leben. eien bie Bellen ber gewaltigen Flut auch affen hinaber. Im Jahre 1885 murbe ein tes Barlament, bestehend aus einheimischen porbneien, eröffnet. In ber Turfet, und fo in Aghpien, entfiand eine nationaliftifche Die ruilifche Mevolution wedte in Ditma und ruillich Affien bie einzelnen Boltfeinen bie Rachgugler bes Rationalismus : mort, Gfien, Rinnlander, Ufrainer, Raufafier,

In Lichte biefer Entwidlungsreife ift bie tielung ber Buren gu betrachten. Gie ift rems ernft gu nehmen; fie ift verbeihungs. es in al fie tann noch in die Enticheibungen bes ung zu gehieges eingreifen. Allerbings muß man bebor baten, Wollen gleich fur Ronnen au ren, und hoffnungen gleich für Grifflungen lalten. Richt alle Biftenfraume find ben lenbern in ber Bergangenheit gereift, und in Bufunft wird ihr Beg bornig fein; a ber große Feind bes Rationalismus. Imperialismus, ift ebenfalls wach und am

> Dir barfen uns burchaus nicht einbilben, wir bas um bie Wenbe bes Jahrhunderts m haben, bag bie Buren ichlansweg und meiteres beutichfreundlich feien. Wir a feboch auf ber anberen Seite Entwid. m betonen, bie gugunften bes Deutschtums sillen tonnen. Dagu gehort aber gweifellos nochfenbe Rationalismus in Gubafrita, ber einigen Monaten eine und hochwillgre Grucht, namlich einen mertlichen Inberhaß gur Reife gebracht bat. Schon mil 1917 erffarte Bobenftein, Brofeffor in ale, es fei beffer, wenn Submeft bei danb berbleibe. Go fonne bie meiße inung verfiarft werben; fonft riffen bie bergen bie herrichaft an fich. Sabafrita fir bunbert Millionen Beiger Blag; jest men erft amet Millionen borbanden. Bon nd allein tonne bie gu erftrebenbe Berne unmöglich erwartet werben. Dier legen m Finger auf Die Daupturfache ber jesigen ma ,lonit wurden bie Schwarzen bie at an fich reigen". Das ift bas um und m Buren, ift the Lebensinhalt, und im in Sinne bes Wortes verftanben (ba fie Momitern gleichstellen) ihre Bibel und ihr ellum, bie Lebre, bag unbebingt ber nie ju Boben gehalten werben mußt. a Biritanber untericheibet gwijchen Menichen, Meniden, und Edepiels, ichwargen Ge

Schwarzen, auf die das Burenvoll eingeschworen ist, durch die Engländer unterbrochen, beigen nicht gar aufgehoben werde. Jusolgebessen nicht gar aufgehoben werde. Jusolgebessen hat sich denn auch die gemeldete driffe
Mariei in istnasier Leit der nationalistischen bes Gericht der und den Geschaften des Grandinskrieden beschändiger Leichen beschändiger Geschaften der Geschaf trachtlich genabert. Bereint geben beibe gegen ben weigenieindlichen Standpuntt, gegen die gange Rolonifierungsart ber Briten bor. Die letten Slachrichten lauten fur England ungemein be-broblich. Ob aus ber geipannten Lage freilich ein innifer Burenfrieg herborgeben merbe, mag einstweilen fraglich icheinen. Siejn und Bergog find besonnene, porfichtige Manner, und alle Buren baben burch bittore Griahrungen gelernt gu ichweigen und gu marten, bis genugenbe Musficht auf Erfolg winft und bann enblich bie Stunde jum Danbeln fommt.

Von Nah und fern.

Unterricht im Minnifden. Ilm Bring Friedrich Rari bon Seffen, bem in Ausficht genommenen Ronig bon Sinnland, Unterricht im Finnifden gu eriellen, reift Dogent Dr. Relow nach Deutschland ab. Cein Aufenthalt wird auf bier bis fechs Bochen berechnet.

Die Opfer ber Schneidemühler Gifen. bahntataftrophe. Bur Beerdigung ber 33 Opier ber Schneidemabler Gifenbahnfataftrophe mar außer gablreichen Bertretern ber Behorden auch Rarbinal Sarimann in Manden-Glabbach eingetroffen. Die Stragen bis gum Griebhof maren mit Behntaufenben von Menichen beiest. Die Carge murben auf Militarautomobilen gu je feche gefabren. Muf bem Frieb. boi fanb eine ergreifenbe Trauerfeier flatt.

Salbe Gelbicheine geben in Berlin Schwindler in Sahlung, beren Festnahme bis beute noch nicht gelang. Wahrend fie fruher fleinere Raffenicheine und Bantnoten verausgabten, trennen fie jest fogar Sunbertmart. icheine in amei Teile und gablen bantit ibre fleineren Einfaufe, Die fie in Gelchaften mit ftartem Runbenbefuch machen. Ge ift ihnen an mehreren Siellen gelungen, bie halben Scheine auf biefe Beife loszumerben.

Belgifcher "Ratao". Schwindel. In ber legten Beit ift Die Beobachtung gu maden, bag unter ber Sand vielfach belgiiches Rufaopulper nach Deutschland verichoben wird. Rach ben angestellten Unterjuchungen hanbelt es fich bei bem Bulber um gemablene, iaft wertlole Rafaoichalen. In Belgien icheint fich au biefem Brede eine gange Induftrie gebilbet gu haben. 2Benn man berfidfichtigt, bag ber Breis ber Rafaoichalen für bas Rilogramm 48 Bt, betragt und daß fich die Gauner 48 bis 60 Mart für bas Rilogramm ihres aus Schalen bergeftellten Bulvere begahlen laffen, fo fann man ermeffen, mas hier verbient wirb.

Buderbiebffahle auf ber Gifenbahn. Gin Opfer ber Diebftable auf ber Gienbahn ift bie Stadt Boffen geworben. Sie bat einen Waggon Buder erhalten, aus bem auf bem Gifenbahnwege 17 Sad Buder gleich 30,60 Beniner gesiohlen maren! Der Berlaber, Lagerhaus Tempethof (Teltower Rriegswirtichaits. gefellicait) batte ben Gifenbahnmagen mit eigenen Blomben verichloffen. Dieje Blomben find bon ben Dieben entfernt und ber Magen bann beraubt worben. Rach ber Zat haben bie Spipbuben ben Bagen mit Gifenbahnplomben wieber berichloffen.

Mener im Chiof bes Groftherzoge burg) wird berichtet: 3m Maleber Schlog, bas gegenmartig bem Aufenthalt bes franten Großherzogs von Oldenburg bient, entftand, mahricheinlich burch Rurgichlug, ein Brand. Debrere Maume find ausgebrannt.

Auf ber Samfterfahrt ermordet. Auf einer Samfterfahrt bei Gffen ermorbete und beraubte ber Arbeiter Grins feinen Arbeits. tollegen Rleinotting und warf bie Beiche in einen abgelegenen Brunnen, wo fie aufgefunden murbe. Der Raubmorber wurde berhaitet und ift geftandig.

Gine Dampfichneibemuffle nicber. gebraunt. Durch Groffeuer ift in Bijchoie.

geflüchtet ift, bat fich im 3ftrcher Begirts. gejängnis erbangt. Er war auch beichulbigt, in Barich bie Ruffin Boire in ihrem Schlafgimmer ermorbet gu haben. Augerbem mar gegen ibn ein Beriahren megen eines Morbberiuchs in Riban, Ranion Bern, eingeleitet worben.

Befechte mit Echleichhandlern. In ber galigiiden Orticiait Dewicczim, gwijden Rrafan und ber ichleitigen Grenge, murbe burch bie Rontrollbeborbe bes Lebensmittelbanbels mit militarifcher Unterfiftung eine Sauferburd-iudung vorgenommen, ba bie Dit-Osmiecgimer Danbler es in ber letten Beit gu bunt ge-trieben hatten. Das Ergebnis war über-raidend grot. Der Wert ber beichlagnahmten Bare, barunter viel Leinen und Stoffe, fiber-fteigt ben Betrag von gwei Millionen. In ber Stadt fam es gu Unruben, bei benen es auger einem Steinhagel auch Revolverichaffe gab. Mehrere Rontrollbeamte mitben bon ber Menge ber Schleichhandler angegriffen. Bei einem Angriff auf ben Speicher, mo bie beichlag-Bei einem nahmien Waren aufgeffapelt waren, berichwand noch viel von bem berbotenen Gut.

Echtwerer Gifenbahnunfall in Ofterreich. Bie aus Bien gemelbet wirb, bat fich bei Gagenburg ein Gifenbahnunglitd ereignet. Gin Berionengug murbe bei ber Ausjahrt aus ber Sintion Eggenburg bon einem rangierenben Bug gestreift, mobei brei vollbesette Bagen bollftanbig gertrammert wurden. Gine Berion murbe getotet, breigebn Berfonen murben ichmer berlett.

Die Stadt ber Religionen. London bari, nach einer englifden Darftellung, mit Recht als bie Stadt aller Religionen bezeichnet In einem ber inblichen Stabtteile merben. murbe ffirglich ein Mormonentempel feierlich einneweiht. In Gaftend gibt es swei chinefifche Gebeishäufer, in ber Georgstraße einen Tempel far Malaien. Berier tonnen in Bonbon in ibrer alibergebrachten Beife bie Sonne anbeien. Mofden in ben verichiebenften Stabtfeilen. Das Chriftentum wird in London burch nicht meniger als 300 Geften, beren jebe ein eigenes Gotteshaus hat, bertreien.

Die Grippe in Spanien. Aus Mabrid wird berichtet, baf bie ipanifche Grippe erneut in Spanien ausgebrochen ift und fich in bebenflichem Umfange verbreite. Bablreiche Tobesfalle merben gemelbet.

Gröffnung einer beutiden Edule in Barna. Ins Cofia wird berichtet : In Barna ift bie neue beutiche Schule eröffnet worben, gu beren erften Rurien bereits 96 Rinder an-gemelbet find. Der Einführung ber Rinder ging eine Schulleier voran, ju ber ber Braiett, ber Bargermeifter und Schulinipeftor pon Barna erichtenen maren.

Dandel und Verkehr.

Briefmarten ju 2 Pfennig fommen mit bem 1. Oftober gur Ansgabe. Diefe Beimenbung wird aber nur vorübergebend fein. Gie find bagu be-ftimmt, die Drudachen gu 3 Pfennig mit ber Reichsabgabe ju ergangen. Insbefonbere gilt bies für ge-ftempelie Streifbanber und Ratten. Das Bertgeichen ju 2 Biennig braucht nicht bergestellt zu werben. Es ift noch aus jeuberen Zeiten in genftgender Menge borbanden. Es war feinerzeit für Drud-fachen und Boisfarten im Orts- und Rachbarorts-berfehr bekinnt. Die Marte ist hellgrau, ebenso wie bie jepine gu 21/a Bfennig.

Gerichtshalle.

RBin. Gin gravenhaftes Bilb von Berrobung enthalte ein Brozen, ber fich vor ber hiefigen Straffammer abibelte. Gine Frau R. war ange-tiagt, bat fie ibre Rinber verbungern liet. Die Frau war eines Diebstahls bezichtigt, und es war infolgebeffen in ihrer Woonnung eine dans uchung borgenommen morben. Dabei fanben bie Beamten gwei Rinber balb verhungert vor. Auf bem Rleiberto notwendige Bevormundung ber merber die Michaloliiche Dampifcneibemable Brau, bon ber Gliegen, Maben und Burmer bas idrant lag ein Stelent, Die Leiche eines Rnaben ber

Sabr umb orbnete ibre fofortige Berbaffung an.

Frauffurt a. Das Oberfriegegericht bes 18. Armeeforps berurieilte ben Geireiten Michael Corpegat, ber im Robember 1917 bie Raffeemirtin Gile Ehret in Biesbaben ermorbet und beraubt batte, jum Tobe. Das Kriegsgericht batte als 1. Inftanz auf lebenstängliches Juchthaus erfannt.

Vermischtes.

Das Ende des Zhlinderhutes. Das Schichal bes Ihlinders icheint jest endgultig besiegelt. Rach vierfahriger Abmeienheit ift er in ben Schaufenftern ber Sutgeichatte bes Bonboner Beft. End auf nene erichienen, aber tros ber immer wieber und wieber berabgefesten Breife mit bolligem Diferiolg! Riemand lautie ibn, abgeleben bon einigen wagemutigen Damen, bie aus ihrer Abficht, ibn iftr ihre beionberen Bebfiriniffe umguformen, gar fein Dehl machien,

Geltfame Stäbtenamen in Amerita. Babrend bie Rifffe, Geen und Berge in ben Ber. Staaten alte einheimifche Ramen tragen, merben bie erft in ifingfter Beit entstanbenen Stabte bon ihren Begrunbern oft mit febr phantaftifden Ramen getauit. Gine gange Ungabl bon Musmanderern bat gang einfach ben Ramen ihrer europaifchen Beimaifiabt mit binabergenommen. Undere aber haben fich bie mertwarbigiten Ginialle gestattet. Go bat befonbers ber alte Olymp gu Ramenegebungen berhalten muffen; man findet unter ben amerifanifden Stabten Apollo, Diana, Jupiter, Juno und Bacchus wieder. Unbere haben fich mit bem einfachen Alphabet begnfigt, eine Ciabt in Tenneffee beißt furg und bandig Albe. In einigen Sallen find augenicheinlich Erinnerungen an die Schulgeit, in ber bie Ginwanberer Latein gelernt hatten, lebendig geworden. So gibt es "Urbs" in Georgia, "Summus" im Staate New York, "Optima" und "Ribil" in Benn-inbanien, "Bog" in Sabkarolina und "Bogpopoli" in Teras, "Amicus", "Bag" und "Gid" ebenfalls in Teras, "Ego" im Indianerteri-torium. Muß man nun die Bewohner von "Ribit" als Ribiliften ober bie Domen von Bacdus" als Bachantinnen anfprechen ?

Der Kleingärtner.

Diefpflügen. Erfreulicherweile fommt bas fieje Bflugen auch bei ben Heineren Sandmirten mmehr mehr gur Unwendung, mabrend man frither beifirchtete, baburch ben toten Boben nach oben gu bringen. Die hauptiache ift bei ber Bestellung neben inchtiger Dangung bie Bobenloderung; baber treten beim flachen Bfingen viel eber Miffernten ein, weil die Pflangen in bas untere Erbreich nicht einbringen tonnen, um bon bier bie Rahrung aufzunehmen. Den foten Boben, ber fich in fiejeren Schichten befinbet, fann man in Bflangennabeboben berwanbeln, wenn man ihn burch tiefes Bfingen an die Luft bringt. Mit bem tieferen Bflugen fleigt auch bie mafferhaltenbe Rraft bes Bobens. und eine Bflange, Die infolge befferer Bobenloderung ihre Burgeln tiefer fenten tann, ift gegen Raffe und Trodenheit wiberftanbeiabiger.

Die Dungerfrage ift far ben Garten von allergrößter Bichtigleit, und bie meiften Diserfolge find auf Dungermangel gurudguführen. Ber an Dunger ipart, ber ipart an ber ver-tehrten Gde, und alle Dube und Arbeit bermag ben Mangel nicht auszugleichen. Bit nicht genugend Stallbfinger gu haben, to mus man gum Runfibunger greifen. Der Rleingariner braucht fich babei gar nicht bor etwaiger schwieriger Anwendung gu fürchten. Er tame fich je 10 Blund Ralifals, Thomasmehl und ichweielsaures Ammoniat. Ralijala und Thomas. mehl gibt man gujammen und grabt fie leicht unter. Das Ammonint gibt man furs bor ber Beitellung ober nachber als Ropiblinger. mache fich gar feine Sorge megen ber inwendung. Be einfacher, je beffer, wenn ber Danger eben nur in ben Boben tommt,

Bas nennen Sie anspruch 208 ? Wir | wie ein hotelchef, fie follte überhaupt febr | heiligen Ernft, wollen Sie mein Trauzeuge fein | fur hente, ich habe noch eine Beit zu bem allgemeinen nicht viel, von ben Grauen jedoch verlangen wir Un-

Ber beiftrchiet aber, und, wie ber Belt.

wis beutlichfte offenbart, mit bollem Recht,

Der

bie mubin feine Dienichen find.

an, bas wohl gerabe nicht, allein wir allerbings bobere Anipruche an unfere wie an und felbft, und ich glaube, aus

ten haupifachlichfte unfer Egoismus ift. b, bas ich mir trammen fonnie, mußte Bound aller Bortrefflichfeiten fein unb t folgenbem Bilbe entfprechen: Erftens billid fein, aber ja nicht fo auffallenb as fie febermann in bie Mugen flicht, bin eine eiferstädtige Natur. Jung, ber Rinblichfeit noch nicht bollig ft bat, und boch reif genug ift, um bie bes Mannes gu verfteben und gu teilen. em Saufe, aber ohne Familienftolg. aber nicht übertrieben, Blauftrumpfe idredlich. Beinanbig, benn ein fluges ein großer Schatt, aber alles mit recht unbequem werben. Raifirlich flejund, fraftig fein, eine frankliche eine entfehliche Laft; boch wurde ich Bu große Stille entichieben pronor immer in ben Grengen einer elesille, gart, aber bifibenb; gegen bas abe ich einen afibetifchen Biberwillen. Ach gemablt fleiben, bfirfte aber fathig fein. Sie mfifte tochen tonnen

baushalterifch fein, aber ja nicht im Saufe aufgeben, jolche Frauen find auf bie Doner langweilig. 3ch mochte fie auch allegeit beiter haben, aber um Gotteswillen nicht leichtfinnig. Gefühlvoll, aber nicht empfinblich. Singebenb und lenffam, aber fein ichwacher Charafter. Beigen Bergens, aber fanften Gemuis. Bor allen Dingen burchaus fittfam, aber fo ein gang fiein wenig Temperament, bas haben wir Manner boch auch gern. Dann ware noch gu winichen, baß ich ber erfte Mann fei, ber ihr im Beben gefiel und bag fie als meine Gattin nie einen bewundernben Blid für anbere batte, fowie bag fie einiges Rapital in bie Gbe bradte, bamit wir uns bas leben boppelt angenehm machen fonnten. Und - ja, beinabe batte ich bas bergeffen, fie follte feins bon ben unfelbständigen Wefen fein, Die niemals eine eigene Meimung haben, aber wiberfprechen burfte fie mir naturlich nie, bas fann ich mm bei Frauen einmal nicht vertragen. Wiffen Gie fonft noch was, Dofior ?"

Roland lachte. Lauter entgegengesehte Bunsche," meinte er belusigt; "aber ohne ge-rade soweit zu gehen, kann man boch auch zu bescheiben sein und hat bann gewöhnlich alle

Urfache, es gu beflagen." "Das fürchte ich burchaus nicht; bernünftig gesprochen, berlange ich bon meiner Frau nichts weiter als einen gefunden Beib, ein gutes bers, Frohfinn und natürlichen Berftanb. befist bas alles, bagu Jugend und Frifche und un, sagen wir eiwas weniger sein Ertreme berühren fich. Rochmals, im bollen,

"Berficht fich, wenn Sie es nicht anbers fun, aber bas muß ich fagen, Sie find mir feit heute ein Raffel."

"Ich mir auch, aber nicht erft feit heute." Bas fagt benn nun Fraulein Dalchen

"Meine Saushalterin? Die ift miber Grwarien eine fo bernfinftige Berfon, bag fie, nach einigen inneren Rampfen und außeren Demonfirationen, jest bas Unvermeibliche mit Barbe tragt. Sie fprach mir fogar ichlieflich in einer feierlichen Rebe ibre Anerkennung meiner ehrenhaften Sanblingsweife aus, wie fie es nennt. Rebenbei ift fie hocherfreut, einft-weilen noch bei mir bleiben gu burfen, um meiner noch febr unerfahrenen fleinen Sausfrau einige Unleitung gu geben. Best ftidt fie mir ale hochzeitsgeichent einen Sausjegen, ber prachivoll zu werben verfpricht."

"Run wundere ich mich fiber gar nichts mehr," bemerfte Dr. Roland in feiner leichten Manier.

"Ich glaube bod, mare es auch nur fiber ben Borilaut besfelben." "Und ber ift ?"

"Siche ben Wein nicht an, baß er so holb ift und im Glase so schon fiehet. Er gehet glatt ein. Aber banach beist er wie eine Schlange und fticht wie eine Otter. Spruche Salomo."

"Da, ha, ha! Bas nenne ich eine paffenbe

"Richt mabr & Und nun leben Gie wohl

forgen."

Un ber Tfir fehrte Brennede noch einmal um. "Biffen Sie mas, Doftor ? Go ein fuffes, unfculbiges, errotenbes Mabdengeficht geht boch fiber all' ben bummen Schnidignad, ben wir bisher Lebensgennf nannien." Die Tar flappre gu - fort war er.

Cora fam aus ihrem Berfied herbor ; fle fdien fich feinesmegs gelangweilt gu haben.

"Gin ritterlicher Mann, Ihr schöner Freund," fagte fie, "wir Frauen lieben bas." "Natürlich, aus folchem Material macht man

bie prachtigften Bantoffelhelben." "Sagen Sie, herr Doffor, waren Sich Sie imftanbe, aus jo eblen, felbitlofen Motiven gu heiraten ?"

Aber Fraulein Cora, welche Frage !" Das ift feine Antwort.

Mifo gerabe beraus benn : Benn ich aber-

baupt jemals beitate, fo murbe bas erft im fpateren Lebensalter fein, wenn bie fifrmifden Binfche fchweigen und bie ftille Dienede eine unwiberfiebliche Ungiebungefraft ausfibt. wenn ber Mann bas Bebürfnis fühlt, fich baticheln und pflegen gu laffen, bat bas Beiraten vielleicht einigen Sinn."

"Co fpricht ber nüchterne Berfiand, bie Binterfalte ber Aberlegung. Daben Gie nie einen Grablingsfinem gefannt, ber barittet hinaushebt 8"

(Fortfegung folgt)

Zeichnungen

auf die neunte Kriegs-Anleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hanptkasse (Rheinstrafe 44), den sämt-

liehen Landesbankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und Vertretern der Massauischen Lebensversieherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanlelhen werden 51/se/o und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kundigungsfrift falls die Zeichnung bei unseren vorgenannten Zeichnungs-

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 30. September d.

J., sodaf für den Sparer kein Zinsverlust entsteht.

Zeichnern, denen sofortige Lieferung von Stücken erwünscht ift, geben wir solche der VII. Kriegsanleihe aus unseren Beständen ab und zeichnen diese Beträge wieder auf IX. Kriegsanleihe für eigene Rechnung.

Kriegsanleihe-Versicherung.

3 Versicherungsmöglichkeiten

mit Anzahlung - ohne Anzahlung - mit Prämienvorauszahlung und Rückerstattung der unverbrauchten Prämien im Todesfalle.

Verlangen Sie unsere Drucksachen.

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht.)

3.25 mit Dedtel 0,60 III. ertra.

Wiesbaden, im September 1918.

4.00

Kartoffel ober Oble faffend, ebenfo Oblifdwingen bietet an Berlin ID. 30,

4.75

Preis m. 5.75

Da. Biebfalz

Studiali, weiß und grau -

Streumeble etc. offeriert

Rallmetael, 85/90 % phosph. K.

Körbe ans grinen Beiden, mit 2 Griffen

3. Steldinget fen. & Co. Berchtesgabenerftraße 35.

Ruch die ichlechtefte handichrift wird durch meine unübertroffene Methode in wenig. Stund. flott u. bildichon. Nachnahme 3,60 Mk. Derlag K. Kula, Charlottenburg 4, Postfach.

liefert die Buchdruckerei

W. Ammelung.

für Selbstverbraucher in Waggonladungen p. 10,000 Kos.

Darit. Sran kfurt a. M. fowie fonftige Dungemittel,

Leo Levor, Frankfurt a. M.,

Beethofeuftrafte 7. Telefon Amt Taunus Ir. 2615

00000000000000000

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Für 1. Oktober ober fpater mirb nach auswarts ein jungeres, fleihiges

efuct. Bute Berpflegung, Lohn und Behandlung jugefidert. Reifevergutung. Raberes in der Exped. ds. Bl.

kleinen Saushalt nach Ronigftein gefucht. Much gum Unlernen.

Bu erfragen in ber Erpedition.

BIL Garten. oder Muhle.

Schmitt & Rockemann. Frankfurt a. M., Zeil 38. 1 reelle Bedienung, kein Borichug.

Um Samsiag Morgen Der. lor ein Junge einer armen Ariegersfrau eine

mappe mit 20 Mark

auf bem Bege von Erbach nad Camberg.

Der ehrliche Finder wird ges beten, diefelbe gegen Belohnung abzugeben in ber Expedition des "Hausfreund."

gemaltigen Rampfen im Beften haben bie Sunbe durch ftartftes Trommelfeuer die Delbungen aus vorberfter Linie in Die rudwartigen Stellungen gebracht. Sunderten unferer Soldaten ift das Leben erhalten, weil bunbe ihnen ben Melbegang abnahmen. Militarifch wichtige Melbungen find burch Sunde recht-

geitig an die richtige Stelle gelangt. Dbwohl ber Rugen ber Melbehunde überall bekannt ift, gibt es noch immer Befiger friegsbrauchbarer Sunde,

terlande gu leihen!

Es eignet fich Schaferhund, Dobermann, Mirebale-Terrier, Rottweiler, Jagdhuude, Leonberger, Reufund-lanber, Bernhardiner Doggen und Rreugungen aus biefen Raffen, die fchnell, gefund, mindeft 1 Jahr alt und von über 50 cm Schulterhobe find. Die hunde werben von Fachbreffeuren in Sundeschulen abgerichtet und im Erlebensfalle nach bem Rriege an ihre Befiger gurudgegeben. Sie erhalten die bentbar forgfamfte Pflege. Sie muffen toftenlos jur Berfugung geftellt Die Abholung erfolgt burch Orbennangen.

Allfo Befiger: Gure Bunde in den Dienft des Ba-

Die Unmelbungen für Rriegshund. und Delbehundfoulen an Infpettion ber Radrichtentruppen, Berlin-Salenfee, Rurfürftendamm 152, Abteilung Rriegshunde, richten.

Die Beratungsstelle für Lungenkranke

Sprechitunde: Mittwochs Vorm. von 10-12 Uhr.

Kreisverband Vaterländischer Frauenvereino

welche fich nicht entschließen tonnen, ihr Tier bem Ba-

terlandes!

Limburg, Hallgartenweg 7. Beratung erfolgt hoftenlos.

Doridjubverein: Camberg

werden von uns koftenlos entgegengenommen.

Sparkaffen-Guthaben geben wir gu biefem 3mede ogne Rundigung frei, wenn die Zeichnungen bei uns erfolgen,

Der Borftand.

Um

111

Der (Dier

pierte einfpe

-

Ru

gten 3

ell diefe

ben wir

helich 31

bausfre

amtl

hö

Die Re

Re

Die Bierteljahrsrechnungen für bas Taubstummen-Institut sind bis zum 24 September einzureichen.

Bekanntmachung.

Mm 21. September 1918 ift eine Befanntmachung Dr. H. M. 580/9. 18. R. R. M., betreffenb

"Bestandserhebung, Beschlagnahme und Soospreise von Weiden, Weidenstöden, Weiden ichienen, Weidenrinde, Weidenstäben, Weidenfpigen, Weidenftrauch, Weidenabfall, Kopfund Naturrohr (Glanzrohr, Stubrehr uiw.)"

erlaffen worden.

Der Wortlaut der Befanntmachung ift in ber Amtsblattern und burch Anschlag veröffentlicht worben Stellu. Generalfommando 18. Urmeelows

Berlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wies

Atlas zum Kriegsschauplatz 1914/16. 16 Meter

Duben, Rechtschreibung b. beutschen Sprace und ber Fremdwörter. And ben file Deutschland, Ofteneth m

Fremdwort und Berbeutschung. Ge mie Gebraud, beng, von Boef, Dr. Albert Teid. 3m Seb Technifcher Mobellatlas. 16 perlegione Wabille um in

Meyers Handlerikon des allgem. Wiffens. Sach ha Auflaga. Unerhormb 180 000 Tenthel und Germeinungen und bei Seiten Legt met 1226 Abbildungen nief die Indianterschaftele fürzem i Hader-brantisjeltig. IS house- und et Madersberten. IS beliftlichtigen Legtheliege und in Halfiltigen überfleisen. I Bande in Selblicher gebenden in Mal

Kreis-Schweineversicherung.

Die monatlichen Berficherungs-Beitrage muffen b atefiens 8. j. Monats an ben Beauftragten gejahl Borfigende Des Areisansichufes

Goldankaufsstelle Limburg.

Auf Beranlassung des Reichsbankdirektoriums werden von jest ab von der Goldankaufsstelle auch

Silbersachen jeder Art

mit Ansnahme mur versilberter Sachen zu einem guten Preise angekauft. Der hohe Stand des Silberpreises auf dem Weltmarkte soll sür die deutsche Baluta musdar gemacht werden. Der Ankauf von Goldsachen und Juwelen erleidet dadurch keine Unterbrechung.

3e länger der Krieg dauert, desso dringender bedarf die Reichsbank des Goldes, Silbers und der Juwelen, um die wachsende Zahl der Kosten zu desen, um Nahrungsmittel und Rohstosse im Auslande zu kausen.

Der Ehren=Husschuß.

Geöffnet jeden Wittwoch, von 10 bis 12 Uhr, Obere Schiede 14 (Borschuhverein.)

Auch von den Ankaufshilfsstellen werden Silbersachen angenommen.

ir die fol wise je I urch den irsen : Grup Tafelob haffenh hgenusse

Birticho Fallob geichiede d ju jon 3metiche despflaum Saumen, 1 W Mk.

ng jämt spädigten klobjt.

Jur Et ir darf d des Di

lork, vo 1918 je mber bis dar 20 da 20 dar 20 da 20 t getrete